



Der neue Tiguan

Erfolgreichstes deutsches SUV perfektioniert:

- **Tiguan mit neuem Design, neuen Technologien und mehr Effizienz**
- **Tiguan mit Onroad-Frontpartie: Sportlicher und bis zu 0,7 Liter sparsamer**
- **Tiguan mit Offroad-Frontpartie: Erstmals auch mit Topausstattung lieferbar**
- **Ab CHF 32'700.-, Markteinführung im Spätsommer 2011**

Genf, März 2011: Volkswagen zeigt in einer Weltpremiere auf dem Genfer Automobilsalon den neuen Tiguan. Das SUV ist komfortabler, sicherer und sparsamer als je zuvor. Komplett neu interpretiert wurde das Design der Frontpartie. Nach wie vor kann der Tiguan als einziger Geländewagen seiner Klasse wahlweise in einer auf den Onroad-Einsatz oder einer speziell auf Offroad-Fahrten abgestimmten Version bestellt werden. Letztere steht nun erstmals analog zur Onroad-Version auch in Verbindung mit der Topausstattung zur Verfügung. Die nennt sich im Fall des Offroad-Spezialisten «Track & Style» (Onroad: «Sport & Style»). Generell wurden alle Ausstattungsversionen aufgewertet. Neue Assistenzsysteme wie eine Müdigkeitserkennung (Serie bei «Sport & Style» sowie «Track & Style»), die kamerabasierten Fernlichtsysteme Light Assist (H7-Licht) und Dynamic Light Assist (Bi-Xenonscheinwerfer) sowie der Spurhalteassistent Lane Assist bereichern ab sofort das Ausstattungsspektrum. Ebenfalls neu im Tiguan: die elektronische Differentialsperre XDS. In Europa wird der perfektionierte Allrounder im August auf den Markt kommen.

Bis zu 0,7 Liter sparsamer – die Motoren des neuen Tiguan

Drei der insgesamt sieben in Europa angebotenen Motoren, allesamt aufgeladene Vierzylinder-Direkteinspritzer, sind neu im Tiguan-Programm. Die vier Benziner (TSI) leisten zwischen 122 PS / 90 kW und 210 PS / 155 kW. Ein Leistungsspektrum von 110 PS / 81 kW bis 170 PS / 125 kW kennzeichnet die drei Dieselmotoren (TDI). Auch für den neuen Tiguan steht optional das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) zur Verfügung – eine der effizientesten und sportlichsten Automatikschaltungen weltweit. Alle Tiguan mit BlueMotion Technologies (BMT) verfügen zudem über ein Start-Stopp-System. Die Verbrauchswerte des neuen SUV konnten so um bis zu 0,7 l/100 km gesenkt werden. Fest steht: Der mit Front- und natürlich Allradantrieb (4MOTION) angebotene Volkswagen gehört zu den sparsamsten SUVs der Welt. Alle im Laufe des Jahres 2011 debütierenden Antriebsversionen im Überblick:

Frontantrieb

- 1.4 TSI – 122 PS / 90 kW (6-Gang) / BMT
- 1.4 TSI – 160 PS / 118 kW (6-Gang) / BMT
- 2.0 TDI – 110 PS / 81 kW (6-Gang) / BMT
- 2.0 TDI – 140 PS / 103 kW (6-Gang) / BMT

Allradantrieb / 4MOTION

- 1.4 TSI – 160 PS / 118 kW (6-Gang)
- 2.0 TSI – 180 PS / 132 kW (6-Gang, optional 7-Gang-DSG)
- 2.0 TSI – 210 PS / 155 kW (6-Gang, optional 7-Gang-DSG)
- 2.0 TDI – 140 PS / 103 kW (6-Gang, optional 7-Gang-DSG)
- 2.0 TDI – 140 PS / 103 kW (6-Gang, optional 7-Gang-DSG) / BMT
- 2.0 TDI – 170 PS / 125 kW (6-Gang)

Klar und präzise – das Design des neuen Tiguan

Der Tiguan ist eines der erfolgreichsten Automobile seiner Art: Seit dem Debüt des Bestsellers im Herbst des Jahres 2007 wurden mehr als 572'000 Exemplare auf allen fünf Kontinenten ausgeliefert. Fest steht: Das SUV avancierte einerseits aufgrund seiner technischen Eigenschaften und grossen Wirtschaftlichkeit zum Welterfolg, parallel jedoch traf der Volkswagen mit seinem markanten, zeitlosen und sympathischen Design ins Schwarze. Die Tatsache, dass der Tiguan gerade in Deutschland bis heute – sprich: selbst im Zeitraum vor dem Modellwechsel – die SUV-Zulassungsstatistik dominiert, unterstreicht die Qualität des Designs. Volkswagen hat die Linienführung des Tiguan dennoch weiterentwickelt und insbesondere die Front- und Heckpartie analog zur Volkswagen Design-DNA neu gestaltet.

Frontpartie: Wie skizziert, ist auch der neue Tiguan wieder in zwei Versionen mit unterschiedlichen Böschungswinkeln lieferbar. Während die klassische Variante mit einem Winkel von 18 Grad eher auf den «Urban Jungle» ausgelegt wurde, empfiehlt sich der Tiguan mit dem grösseren Böschungswinkel von 28 Grad all jenen, die das SUV auch im schwierigen Gelände einsetzen. Stärker als zuvor sorgt das neue Design indes für eine Differenzierung zwischen beiden Modellen.

Analog zur Volkswagen Design-DNA werden die Frontpartien des Tiguan durch eine Dominanz der waagerechten Linien geprägt. Scheinwerfer und Grill bilden dabei eine Einheit. Wie beim Touareg, wird der Grill von zwei doppelten Chromlamellen veredelt. Besonders prägnant: Die optional nun mit maskiertem Dauerfernlicht lieferbaren Doppelscheinwerfer (H7: Light Assist / Bi-Xenon: Dynamic Light Assist); das serienmässige Tagfahrlicht der Xenon-Version wird von einem in die Scheinwerfer integrierten Band aus 14 LEDs gebildet. Komplett neu gestaltet wurde auch der in Wagenfarbe lackierte Stossfänger.

18 Grad: Die sportliche Onroad-Variante bietet Volkswagen in den zwei Ausstattungen «Trend & Fun» (Grundversion) sowie «Sport & Style» an. Unterhalb der lackierten Stossfänger-Querfläche weist die 18-Grad-Frontpartie mittig einen breiten Grill und aussen zwei kleinere Öffnungen mit den dort eingearbeiteten Nebelscheinwerfern auf. Den Abschluss nach unten bildet ein robuster, schwarz gehaltener Frontspoiler.

28 Grad: Die kraftvolle Offroad-Version wird in der vom Vorgänger bekannten Ausstattung «Track & Field» (Grundmodell) und erstmals in

der neuen Topvariante «Track & Style» angeboten. Mit 28 Grad Böschungswinkel nimmt der Tiguan auch grössere Herausforderungen im Gelände an. Unterhalb des noch einmal bulligeren, ebenfalls völlig neu gestalteten Stossfängers sorgt ein Unterfahrschutz für das dauerhafte Wohlbefinden der Antriebstechnik. Die mittlere Lufteintrittsöffnung ist zugunsten des Unterfahrschutzes optisch sehr flach ausgeführt. Nach aussen hin wird der Stossfänger auch hier durch die geschützt integrierten Nebelscheinwerfer begrenzt. Der graue, mit drei markanten Öffnungen versehene Unterfahrschutz selbst wird seitlich durch schwarze Luftleitelemente eingefasst.

Heckpartie: Alle Volkswagen sind unter anderem durch ihre prägnanten Rückleuchten auf den ersten Blick als Modelle der erfolgreichsten Automarken-Familie Europas zu erkennen. Nichts anderes gilt für die neu gestalteten, zweiteiligen Rückleuchten des Tiguan. Die Lichtgrafik im Inneren der Leuchten folgt mit den jeweils doppelt ausgeführten L-förmigen Elementen jetzt der Optik des Touareg. Durch die in der unteren Begrenzung konsequent gerade ausgeführten Rücklichter ergibt sich im Bereich der C-Säulen ein neues, noch klareres Design, das die Heckpartie hochwertiger wirken lässt.

Silhouette: Auch seitlich dominieren Klarheit und Kraft die Formen. Das Design zeigt hier solide verkleidete Radläufe, eine nach hinten ansteigende Fensterlinie, markante Tür- und Kotflügelflächen sowie – ebenfalls typisch Volkswagen – unverwechselbare C-Säulen. Jedes Detail dabei folgt einer Logik der Form, die das Ganze verbindet. Ein Spektrum neuer Leichtmetallräder grenzt die Silhouette des Tiguan optisch von der des Vorgängers ab. Die Versionen «Sport & Style» und «Track & Style» differenzieren sich seitlich durch eine Chromleiste auf der Schutzverkleidung von den Grundmodellen.

Die Ausstattungslinien des neuen Tiguan

Mit dem neuen Tiguan hat Volkswagen auch die Ausstattungslinien und das Antriebsspektrum seines SUV-Bestsellers neu geordnet. Gab es zuvor drei Ausstattungslinien, sind es ab sofort vier. Europas Nummer 1 kommt dabei dem Wunsch vieler Tiguan-Käufer nach, auch die Offroad-Version («Track...»), zu erkennen an einer stärker auf den Geländeeinsatz ausgelegten Frontpartie, in einer edleren Ausstattung («...Style») ordern zu können. So ergeben sich die zwei Onroad-«Ausstattungen «Trend & Fun» (Grundversion) und «Sport & Style» sowie die zwei Offroad-Linien «Track & Field» (Grundversion) und «Track & Style».

Tiguan Trend & Fun: Auf das Grundmodell der Baureihe trifft die Bezeichnung «Grundmodell» eigentlich kaum mehr zu. Denn die Ausstattung erfüllt auch schon in der Version «Trend & Fun» sehr viel mehr als nur die automobilen Grundbedürfnisse. In Sachen Sicherheit ist dabei klar, dass auch dieser Volkswagen das elektronische Stabilisierungsprogramm ESP, sechs Airbags, Gurtanlegekontrolle samt Anschnallaufforderung und Isofix-Kindersitzbefestigungen an Bord hat. Optional stehen zudem erstmals im Tiguan die nicht nur in der Höhe, sondern auch in der Entfernung zum Fahrer und Beifahrer einstellbaren Kopfstützen zur Verfügung. Wichtig für ein SUV mit bis zu 2'500 Kilo möglicher Zuglast: die ebenfalls serienmässig in das ESP integrierte Spannungstabilisierung (bei Fahrzeugen mit optionaler Anhängervorrichtung). Neu für den Tiguan Trend & Fun: das Tagfahrlicht. Alle BlueMotion Technologie-Modelle sind zudem, wie skizziert, mit einem Start-Stopp-System und einem Rekuperationsmodus ausgestattet.

Auf der reinen Komfortseite und im Bereich der Innenraumgestaltung sind es Features wie eine Klimaanlage (Climatic), die neuen Stoffbezüge im Dessin «Pakata», höheninstellbare Vordersitze, ebenfalls neu entworfene Blenden um die Luftausströmer (im Farbton «Dark Rhodium»), die elektrische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion, rundum elektrische Fensterheber und elektrisch einstellbare Aussenspiegel, die Multifunktionsanzeige Plus (u.a. mit Bordrechner-Funktion) oder die Audioanlage RCD 210 mit vier Lautsprechern und CD-/MP3-Player, die schon die Grundversion zu einer gehobenen Ausstattungslinie machen.

Tiguan Track & Field: Wer sich für die Tiguan-Version mit 28 Grad Böschungswinkel entscheidet, erhält als Pendant zu «Trend & Fun» die Ausstattungslinie «Track & Field». Beide Versionen sind weitgehend identisch, differenzieren sich jedoch über die offroadspezifischen Details. Dazu gehört beim Tiguan Track & Field neben der für Geländefahrten optimierten Frontpartie ein Offroad-Modus, der auf Knopfdruck einen ganzen Verbund von Assistenzsystemen weckt, um Fahrten im Gelände besonders sicher zu machen. Hier integriert ist unter anderem eine Kompassanzeige, der Berganfahrassistent und das ABSplus; letzteres arbeitet auf losem Untergrund mit einer anderen Pulsfrequenz und kann so dazu beitragen – zum Beispiel auf Geröllpisten – den Bremsweg zu verkürzen. On- wie Offroad wichtig: eine Reifenkontrollanzeige.

Tiguan Sport & Style und Track & Style: Die beiden Topversionen des neuen Tiguan teilen sich bis auf das Offroad-Fahrprogramm des «Track & Style» und die unterschiedlichen Frontpartien ebenfalls nahezu alle Ausstattungsdetails. Für den Tiguan Sport & Style gilt dabei: Im Vergleich zum Vorgänger wurde diese Linie deutlich aufgewertet (für die neue Ausstattung «Track & Style» wurden sämtliche Aufwertungen adaptiert).

So gehören – zusätzlich zum Umfang der Grundversionen – Features wie in Chrom eingefasste Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, Schweller mit Applikationen in Chrom, neue Stoffe für die vorderen Sportsitze und die Rücksitzbank, Dekorleisten in den Türen, das leistungsstärkere Audiosystem RCD 310 mit acht Lautsprechern, eine AUX-IN-Schnittstelle, die Multifunktionsanzeige «Premium», eine automatische Fahrlichtschaltung (inklusive der Funktion «Coming Home / Leaving Home»), Regensensor und automatisch abblendender Innenspiegel, Beleuchtung des Fussraumes und die erstmals beim neuen Passat eingesetzte Müdigkeitserkennung zur Serienausstattung. Zudem kommen die neu designten 17-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typs «Philadelphia» zum Einsatz.

Vom Ausstattungsumfang des Vorgängers übernommen wurden unter anderem die vordere Mittelkonsole mit klapp- und höhenverstellbarer Armlehne, die umklappbare Beifahrersitzlehne, die Schubladen unter den Vordersitzen, Ablagen und Klapptische an den Rückseiten der Vordersitze und der Lederbezug für Lenkrad und Schalthebel.

Clever unterwegs – die Assistenzsysteme des neuen Tiguan

Die aktive und passive Sicherheit der Automobile hat in den vergangenen Jahrzehnten riesige Fortschritte gemacht. Aktuell sind es nun die «intelligenten» Assistenzsysteme, mit denen sich die Fahrzeugsicherheit – respektive der Komfort – nochmals verbessert. In den Tiguan hält dementsprechend eine ganze Armada von weiteren Assistenzsystemen Einzug, die auch andere neu Volkswagen wie den Passat, Touran oder Sharan der aktuellen Generation kennzeichnen. Hierzu gehören die automatischen Fernlichtsysteme Light Assist und Dynamic Light Assist,

der Spurhalteassistent Lane Assist sowie die neueste Generation der Einparkunterstützung Park Assist.

Da die Systeme je nach Budget und Priorität selbst von den Kunden ausgewählt werden sollen, sind sie in der Regel optional erhältlich. In Verbindung mit dem Tiguan Sport & Style und dem Tiguan Track & Style ist, wie eingangs dargestellt, allerdings stets die neue Müdigkeitserkennung an Bord. Darüber hinaus schlagen modernste Komforttechnologien wie das perfektionierte Start- und Schliesssystem Keyless Access eine Brücke in die SUV-Oberklasse.

Die Markteinführung des neuen VW Tiguan ist für den Spätsommer 2011 geplant. Der VW Tiguan ist ab CHF 32'700.- erhältlich.

1. März 2011, Volkswagen Kommunikation

Hinweis:

Aktuelle Fotos des neuen Tiguan finden Sie in unserer Pressedatenbank:
www.vwpress.ch

Benutzer: pressegast_03
Passwort: presse_1384

AMAG Automobil- und Motoren AG

Volkswagen Kommunikation
Donatus Grütter
PR-Manager
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056-463 94 61
Telefax 056-463 93 52
E-Mail: vw.pr@amag.ch
Internet: www.volkswagen.ch